

Jugendkirche „das loch“

Freitag: 18³⁰

Gottesdienst in der LKG

Poststraße 19 Hof

Jesus-People-Treffen:

Dienstag: 14.5. 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ „Kaffeetöpfchen“
4.6. und 2. + 9.7

Freitag: 19⁰⁰ Gottesdienst

Im Jesus-Haus, Bismarckstr. 43, Hof, Tel.: 0 92 81 / 83 97 00

Healing Rooms - Gebet für Kranke:

Jeden 2. Sonntag und 4. Freitag im Monat von 15⁰⁰ - 17⁰⁰

Gebetsgruppen:

Nach Vereinbarung 1x im Monat: Gebet für Familien, Kultur & Medien

Jeden 16. des Monats Wächtergebet

Freitag ab 18.15 Vorgebet vor Lobpreisgottesdienst

Sonntag 18.00 Uhr Gebet bei Werners

Verantwortlich: Jesus-People Hof e. V., Bismarckstr. 43, 95028 Hof,
Tel.: 0 92 81 / 83 97 00, 1. Vorsitzender H. Lang, Silberbergstr. 15, 95030 Hof,
Tel.: 0 92 81 / 1 60 41 63, Fax 1 60 41 64

Homepages: <http://www.jesuspeople-hof.de>

www.groundstaff.com

e-Mail: contact@jp-hof.de

Konto: Sparkasse Hochfranken:

IBAN: DE82 7805 0000 0380 2288 33

BIC: BYLADEM1HOF

Jesus- People-NEWS



MAI/JUNI/JULI 2024

Mein Gebet möge vor dir gelten als ein Räucheropfer, das
Aufheben meiner Hände als ein Abendopfer.

Psalm 141,2

=====
Das Opfer ist im alten Bund sehr wichtig. Weil die Sünde den Tod fordert, kann nur das Blut des Opfers uns Sünder rein machen, so dass wir zu Gott kommen können. Weil Jesus Sein Blut für alle Sünde und Schuld vergossen hat, braucht es kein anderes Opfer mehr - aber der Vater will uns als lebendige Opfer haben, er will unsere Liebe, die sich im Gebet und im Lob ausdrückt! Die regelmäßigen Opfer sind nicht überflüssig geworden, aber sie haben eine neue und bessere Grundlage bekommen: Christi Blut und Gerechtigkeit, das ist mein Schmuck und Ehrenkleid, damit will ich vor Gott bestehn, wenn ich zum Himmel werd' eingehn. Dieser Zutritt zum Himmel darf nicht erst bei unserem Sterben erfolgen oder wenn Jesus wiederkommt, sondern schon heute, regelmäßig, in meinen Gebeten. Sie sind rechte, Gott wohlgefällige Opfer, die uns Jesus ermöglicht hat. Lasst uns deshalb unsere Herzen mit unseren Händen zu IHM erheben.

Euer

Herbert

Mission-Statement der Jesus-People:

Weil die ganze Kirche das ganze Evangelium der ganzen Welt bringen muss, wollen wir die Einheit des Leibes Jesu fördern, von anderen lernen und ihnen mit unseren Gaben dienen, verbindliche Gemeinschaft leben und Menschen zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus führen.

Lieber Vater, im Namen Jesu Christi danken wir DIR und loben DICH:

Für Frieden, Freiheit und Gemeinschaft!

Seit fast 80 Jahren können wir zumindest in Deutschland in Frieden leben. Das gilt leider nicht für ganz Europa. Seit etwa 35 Jahren leben die Deutschen in Freiheit. Seit über 30 Jahren gibt es die Jesus-People in Hof, bzw. vor fast 40 Jahren war der Anfang in Köditz. Alles beeindruckende Zahlen und sicherlich drei von vielen Gründen zur Dankbarkeit. Man könnte geneigt sein zu sagen, so kann es ruhig weitergehen. Doch die drei in der Überschrift genannten Gründe sind keine Selbstläufer. Nehmen wir sie auch dankbar aus Gottes Hand, so kommt es doch darauf an, was wir oder andere daraus machen. Ein Krieg ist schneller erklärt als ein Frieden ausgehandelt. Freiheit wächst durch Gebrauch, vergeht aber bei Nichtgebrauch. Und auch die Gemeinschaft der Christen wächst nicht von selbst - weder zusammen noch in der Zahl. Während wir für Frieden, Freiheit und christliche Gemeinschaft danken, werden diese gleichzeitig bedroht und leiten uns damit vom Dankgebet zur Fürbitte. Woran erkennen wir die Bedrohung? Am Wunsch von Politikern, christliche Symbole und Bibelverse bei öffentlichen Gebäuden entfernen zu lassen. Daran, dass Bibelverse an Wand oder Auto zu Ermittlungen gegen Restaurantbetreiber und Taxifahrer wegen des Verdachts auf Volksverhetzung führen. Oder daran, dass der Verfassungsschutz eine Pforzheimer Gemeinde wegen fundamental-biblischer Aussagen beobachtet. Oder daran, dass eine Gemeinde in Riedlingen wegen regierungskritischer Äußerungen im Visier des Verfassungsschutzes ist. Umgekehrt ergaben Umfragen, dass eine relative Mehrheit der Deutschen der Meinung ist, es sei nicht in Ordnung, wenn Politiker aus der Bibel zitieren. Nicht nur einzelne Gemeinden sind bedroht, auch das ganze Christentum kann es treffen.

Beten für Frieden

Seit dem Beginn des Ukrainekrieges vor über zwei Jahren hat der Bellizismus (Kriegsverherrlichung, Werbung für und Hinführung zum Krieg) in der Rhetorik deutscher - auch anderer europäischer - Politiker auffällig zugenommen. Als Beispiele können folgende Äußerungen dienen: Außenministerin Baerbock erklärt, dass "wir" einen Krieg gegen Russland führen. Ebenfalls betonen die Grünen, dass sie sich weiterhin als Friedenspartei sehen würden, die sich für Frieden einsetze, selbst wenn dies nur militärisch zu lösen sei. „Krieg ist Frieden“ hieß es schon bei Orwell. Verteidigungsminister Pistorius stimmt die Deutschen auf die Gefahr eines Krieges in Europa ein. Im Verlauf der Diskussion um die Bereitstellung der Taurus-Marschflugkörper haben sich neben den Grünen auch der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz und der bayerische Ministerpräsident Markus Söder für eine Lieferung an die Ukraine stark gemacht. Söder über Taurus: "Diese Waffe muss zum Einsatz kommen". Politik zu machen, in Verantwortung vor Gott und den Menschen, wie es die Präambel des deutschen Grundgesetzes fordert, sieht anders aus. Wie kann man Waffenlieferungen überhaupt verantworten, wenn damit Menschen getötet werden sollen? Wie weit darf die Hilfe zur Landesverteidigung gehen und wann wird über dieses Ziel hinausgeschossen? Auf der anderen Seite steht der alte lateinische Spruch: Si vis pacem para bellum - Wenn du Frieden willst, bereite dich für den Krieg vor. Dieses Gerüstet- Sein in Kombination mit weisem Verhandeln hat bei Salomo dazu geführt, dass er keinen einzigen Krieg führen musste. Kann man die stärksten Streitkräfte der Welt haben und trotzdem während seiner Amtszeit keinen einzigen Krieg führen? Die EU hat es zwar geschafft, den Frieden unter den Mitgliedsstaaten zu erhalten und sich damit zu schmücken, die Kriege in Europa in den 90er Jahren auf dem Balkan und seit 2022 in der Ukraine hat sie aber nicht verhindern können.

Während der Zeit des sog. Kalten Krieges war ich selbst Soldat bei der Bundeswehr im Bereich der Aufklärung. 1983 meldete das sowjetische Satellitenüberwachungssystem einen Angriff der USA mit nuklearen Interkontinentalraketen auf die UdSSR. Am 26. September 1983 stufte der diensthabende Offizier Petrov entgegen der Systemmeldung dies als Fehlalarm ein. Durch eigenverantwortliches Eingreifen und Stoppen vorschneller Reaktionen verhinderte Petrov sehr wahrscheinlich das Auslösen eines Atomkriegs und damit den befürchteten Dritten Weltkrieg.

Herr, wir beten zu Dir für die Entscheidungsträger, dass ihnen die Abwägung zwischen Verteidigung und Abschreckung einerseits und die Vermeidung von Kriegsverherrlichung andererseits gelingt. Herr, wir bitten um Schutz vor Krieg und Invasion für die europäischen Nationen und um Weisheit, einen Frieden zu

vermitteln und auszuhandeln. Herr, wir bitten Dich um Dein Eingreifen, auch und gerade dann, wenn Entscheidungsträger und Herrscher Deinen Rat und Deine Weisheit ausschlagen. Wir bitten um faire und wahrhaftige Berichterstattung über Israel und die Palästinenser. Wir bitten um Einsicht für die Regierungen der EU-Staaten, dass sie Europa nicht nur in den Grenzen der Europäischen Union denken, sondern den Frieden für den ganzen Kontinent im Blick haben.

Gottes Segen, Euer Jörg

MAI 2024

Fr 03.05.	19.00	Seminarabend mit Dr. Keith Jenkins (Jesus-Haus)
So 05.05.	17.00	Erweckungsgebet Markneukirchen
So 12.05.	15.00 17.00	Healing Rooms - Gebet für Kranke
Di 14.05.	10.00	Kaffeetöpfchen
Do 16.05.	18.00	Wächtergebet für das Vogtland Vogtländischer Leiterkreis in Tanna
So 19.05.	10.00 14.30 20.00	Pfingsttagung in Bobengrün „Jesus befreit!“ Ulrich Parzany, David Kadel, Tobias Kley
Mo.20.05	10.00	Pfingsttagung D. Kadel, U. Parzany
Fr 24.05.	15.00 - 17.00 19.00	Healing Rooms  Segnungs- und Abendmahlsgottesdienst
So 26.05.	9.30	Herbert Gottesdienst Berg

JUNI 2024

So 02.06.	17.00	Erweckungsgebet Schilbach
Di 04.06.	10.00	Kaffeetöpfchen
So 09.06	11.00	P3-Gottesdienst in der Lorenzkirche mit groundstaff
So 09.06.	15.00 17.00	Healing Rooms - Gebet für Kranke
So 16.06.		Wächtergebet für das Vogtland
Fr 28.06.	15.00 - 17.00 19.00	Healing Rooms - Gebet für Kranke  Segnungsgottesdienst mit Abendmahl

JULI 2024

Di 02.07.	10.00	Kaffeetöpfchen
So 07.07.	17.00	Gebet für Erweckung
Di 09.07.	10.00	Kaffeetöpfchen Sommerfest
So 14.07	15.00 - 17.00	Healing Rooms - Gebet für Kranke
Di 16.07.		Wächtergebet für das Vogtland
Sa 20.07.	19.00	Lesung mit Martin Benz und Live-Musik im Sophiencafé (Sophienstr. 18a) Genauere Uhrzeit und Details werden noch bekannt gegeben
So 21.07.	11.00	P3-Gottesdienst mit Martin Benz in der Lorenzkirche
Fr 26.07.	15.00 - 17.00 19.00	Healing Rooms - Gebet für Kranke  Segnungsgottesdienst mit Abendmahl